

Gespräche/Versöhnung

Sich entschuldigen - Etwas wiedergutmachen



Wir beten im Gebet des Herrn: *"Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern!"* Wir vertrauen also darauf, dass uns Gott verzeiht. Er verzeiht uns dann, wenn wir einander verzeihen. So schenken wir einander die Verzeihung.

Beichte, Beichtgespräch Der Priester hat den besonderen Auftrag, Sünden zu vergeben. Er tut dies im Sakrament der Versöhnung, wo er spricht: "Im Auftrag der Kirche und im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes spreche ich Dich los von Deinen Sünden!" Während also der Beichtende im Beichtstuhl (rechts hinter dem Gitter) anonym bleibt, sitzt er im Beichtgespräch dem Priester gegenüber! **Allen, die um ein Beichtgespräch bitten, werden wir einen Priester vermitteln. Allen, die um ein persönliches Gespräch bitten, stehen wir gerne zur Verfügung.**

Miteinander beten - einander beraten - Seelsorgergespräch Ein guter Freund oder Umkehr-Begleiter wird uns bestärken, auf dem guten Weg weiterzufahren. Auch Eltern, Seelsorger (auch Nichtpriester) und Lehrer können solche Umkehrbegleiter sein.

Das Gespräch zu zweit ist dazu ein einmaliges vertiefendes Element. Dies kann, muss aber nicht mit einem Priester stattfinden. Auch das seelsorgerliche Gespräch mit einer Pastoralassistentin/einem Pastoralassistenten oder das bewusst themenorientierte Gespräch mit einem guten Kollegen, wie wir es in den Versöhnungswegen pflegen, kann Verletzungen und Verantwortungen klären und somit befreien und versöhnen.

Versöhnungsfeier

Dazu laden wir in der Fastenzeit zu Versöhnungsfeiern ein. Dabei denken wir meistens anhand eines Symbols oder Textes nach, was wir in unserem Leben optimieren könnten. Beim Versöhnungsgang sprechen wir Ihnen gerne persönlich einen Vergebungswunsch zu.

Wir laden Sie weiterhin gerne dazu ein.



Versöhnungsweg

Die Schüler ab der 4. Klasse laden wir in der Fastenzeit meist in die Kirche zu einem Versöhnungsweg ein. Dabei geben wir ihnen anhand von Plakaten Impulse zum Nachdenken über Grenzen, Fehler aber auch über Chancen und Möglichkeiten das Leben optimieren zu können. Sie können auf einem Arbeitsblatt ihre guten Vorsätze notieren.

Anschliessend stehen Seelsorger und Katechetinnen und Katecheten zu einem Einzelgespräch bereit. Wir machen unseren Jungen Mut, Gutes zu tun und beten mit ihnen um die Kraft dazu.

Mit freundlichen Grüßen: Paul A. Bühler, Diakon, Mobile: 079 656 05 49, **Dammstr. 14, 4562 Biberist, T: 032 530 40 25**, paul.buehler46@bluewin.ch